

ENGAGEMENT IN SKANDINAVIEN Horizon erweitert die Marktpräsenz in Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland. Wie schon in Deutschland, Österreich und Ungarn will Horizon künftig auch in Skandinavien mit regionalen Vertriebs- und Service-Organisationen Produkte und Services massgeschneidert auf die Geschäftsmodelle der Kunden ausrichten. Alle Aktivitäten in den skandinavischen Märkten werden von der Horizon GmbH in Quickborn geplant, koordiniert und umgesetzt. Zur Unterstützung der Vertriebs- und Service-Repräsentanten hat Horizon in Quickborn ein Service-Center für Nordeuropa eingerichtet.
 › www.horizon.de

PREISANPASSUNGEN Mitsubishi HiTec Paper, der Bielefelder Hersteller gestrichener Spezialpapiere, erhöht seine Preise für Lieferungen ab dem 1. Juni 2017 weltweit um 6% bis 8%. Gestiegene Zellstoff-, Chemikalien- und Logistikpreise machen diese Preisanpassung erforderlich.
 › www.mitsubishi-paper.com

LANDA VERKAUFT METALLOGRAFIE Der Spezialchemiekonzern Altana hat von der israelischen Landa Gruppe deren Metallografie-Technologie erworben. Die auf der drupa 2016 vorgestellte Technik ermöglicht metallische Effekte auf Druck-Erzeugnissen und soll dabei bis zu 50% der Kosten herkömmlicher Verfahren wie dem Folientransfer einsparen. Landa wird die noch erforderlichen Entwicklungsarbeiten sukzessive auf den Altana Geschäftsbereich Actega Coatings & Sealants übertragen, der die Technologie in den kommenden Jahren zur Marktreife führen will.
 › www.altana.com › www.landanano.com

GUT AUFGESTELLT Epson hat 2016 die Weichen für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung gestellt. Dank des auf zwei Jahre ausgelegten Investitionsprogramms mit einem Volumen von 50 Mio. € ist Epson in Deutschland mit einer verstärkten Vertriebsmannschaft sowie zwei neuen Niederlassungen in München und Berlin ins Jahr 2017 gestartet.
 › www.epson.de

SIEGWERK-ÜBERNAHMEN Siegwerk kauft Hi-Tech Products Ltd. im Vereinigten Königreich. Der auf wasserbasierte Farben und Lacke spezialisierte Anbieter entwickelt und produziert Flexofarben, insbesondere für das Bedrucken von Wellpappverpackungen. Ausserdem übernimmt Siegwerk die Geschäftseinheit Plastic Tubes & Laminates (PTL) von der Schekolin AG, einem Anbieter von Verpackungslacken aus Liechtenstein. Damit erweitert Siegwerk das Portfolio um Spezial-UV-Lacke, die sich für Kunststoffverpackungen inklusive starrer Tuben eignen. Der Kauf umfasst die Übertragung des Produktportfolios sowie der Fertigungseinrichtungen der Geschäftseinheit Plastic Tubes & Laminates von Schekolin. Der Zukäufe folgen auf Investitionen und Desinvestitionen, die Siegwerk 2016 vorgenommen hat, um seine Position als Komplettanbieter für den Verpackungsmarkt zu stärken.
 › www.siegwerk.com

Inkjet-Geschäft
KODAK HAT SICH ENTSCHIEDEN
 Eastman Kodak wird ihr Prosper Inkjet-Geschäft nun doch behalten und fortführen. Die Angebote der Bieter hätten nicht den Wert des Geschäftsbereiches widergespiegelt. «In Anbetracht der Verbesserungen der Geschäftsentwicklung und den eingegangenen Angeboten ist dies eine pragmatische Entscheidung», sagt **Jeff Clarke**, Chief Executive Officer von Kodak. «Das Geschäft hat sich im Jahr 2016 mit einem 40-prozentigen Umsatzzuwachs bei Verbrauchsmaterialien und anderen Posten, die für regelmässige Zahlungseingänge sorgen, gut entwickelt. Wir erwarten, dass unsere Enterprise Inkjet Systems Division (EISD) in diesem Jahr profitabel sein wird. Dabei sind die Investitionen in UltraStream, unsere Technologie der nächsten Generation, berücksichtigt.»
 Kodak wird weiter in das UltraStream Programm investieren und hat mit Partnern, die neue Anwendungen der Technologie entwickeln werden, Vorverträge geschlossen und wird mit der Auslieferung von UltraStream Evaluations-Kits an 17 Unternehmen beginnen. Kodak geht davon aus, dass Produkte, die auf der UltraStream-Technologie beruhen, 2019 auf den Markt kommen werden. «Kodak wird die Steigerung des Unternehmenswerts vorantreiben, sei es durch Firmenübernahmen, Partnerschaften oder den Verkauf von Geschäftsbereichen», sagte Jeff Clarke.
 › www.kodak.com



HEIDELBERG UMSATZWACHSTUM IN SICHT

Der Druckmaschinenhersteller Heidelberg liegt nach dem 3. Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 auf Kurs. Das Ergebnis wurde gegenüber dem Vorjahresquartal weiter verbessert.

Zwar liege der Umsatz noch unter Vorjahr, doch wird die grosse Zahl an Maschinen, die auf der drupa in Auftrag gegeben wurden, im nächsten Quartal planmässig ausgeliefert. Zudem wird der Serienstart dieser Produkte zu einem höheren Umsatz und Ergebnis als im Vorjahr führen. «Die Ergebnissteigerungen zeigen, dass Heidelberg auf dem richtigen Weg ist»,



sagt **Rainer Hundsdörfer**, Vorstandsvorsitzender der Heidelberger Druckmaschinen AG. «Mit einem starken Schlussquartal gehen wir davon aus, unseren Jahresgewinn zu erhöhen.»

Um die digitale Transformation des Unternehmens weiter voranzutreiben, richtet Heidelberg seine Organisation neu aus. Künftig soll es eine Division geben, die digitale Technologien und Produkte für neue Geschäftsmodelle entwickelt, produziert und bereitstellt. Eine weitere Division soll diese vermarkten. «Heidelberg goes digital. Wir machen das Unternehmen fit für die digitale Zukunft», ergänzt Hundsdörfer. «Dazu werden wir neue Geschäftsideen entwickeln, uns aber auch über Akquisitionen in diesem Umfeld verstärken.»

Umsatz und Ergebnis haben sich im 3. Quartal im Vergleich zum Vorquartal des



Zuversicht und neue Pläne bei Heidelberg in Wiesloch.

laufenden Geschäftsjahres weiter verbessert. Der Umsatz lag mit 1,680 Mrd. € noch unter dem Vorjahr (1,802 Mrd. €). Der Auftragszugang lag im selben Zeitraum mit 1,990 Mrd. € jedoch rund 4,5% über dem Vorjahreswert. Mit einem Auftragsbestand, der mit 739 Mio. € rund 26% über dem des Vorjahres liegt, verfügt Heidelberg über eine gute Ausgangsbasis für das 4. Quartal. Daher geht Heidelberg mit Blick auf ein starkes Jahresschlussquartal von einem Umsatzwachstum aus. Trotz der Vorleistungen für den Ausbau des Digitalgeschäfts wird im Geschäftsjahr 2016/2017 ein gegenüber dem Vorjahr moderat steigendes Ergebnis nach Steuern angestrebt.

› www.heidelberg.com